

Tätigkeitsbericht Referat für Ausland und internationale Beziehungen für das Jahr 2023

Leitung: Dr. Sara Zejnilovic

1.Stv.: Dr. Vedat Sahin

2. Stv.: Dr. Ahmed El Gendy

MitarbeiterInnen: Dr. Zoya Kuzmina, PhD, Dr. Haris Omic, Dr. Tobias Meischl, Dr. Kadir Tosun

Zuständige Kammermitarbeiterin: Fr. Esther Böcskör, BA

Folgende Projekte wurden initiiert:

- NostrifIT: Vorbereitung von NostrifikantInnen auf den klinischen Alltag im Spital
- Fachsprachtraining
- Umfrage zu Hürden/Problemstellungen im Nostrifikationsprozess in Wien (in Bearbeitung bzw. Auswertung)
- „Medizinische Gesundheitssysteme weltweit“

Im Jahr 2023 verzeichnete unser Referat die Organisation folgender Veranstaltungen & Termine:

- **Sprechstunde für NostrifikantInnen** mit Dr. Ahmed El Gendy (1 x wöchentlich, Dienstag/Mittwoch in Präsenz bzw. per Webex). Laut unseren Aufzeichnungen gab es hierbei seit Übernahme des Referats im Sommer 2022 bis dato knapp 600 Kontaktaufnahme durch NostrifikantInnen.
- **NostrifIT:**
 - 02.09.23 (1. Termin)
 - 02.12.23 & 03.12.23 (2.Termin)
- **Sprachtraining für NostrifikantInnen:**
 - 11.5.23
 - 6.6.23
 - 26.9.23
 - 24.10.23
- **„Update genetischer Erbkrankheiten/Diagnostik: Genetische Beratung bei Verwandtenehe“** von Dr. Ahmet Gökhan Uyanik am 13. Januar 2023
- **„Ärztliche Gesprächsführung in Zeiten von Dr. Google und ChatGPT“** von Dr.in Bianca Itariu am 30. Mai 2023
- **„Medizin in Krisengebieten“** von Dr. Eyad Kabalan & Dr. Avelino Kuran am 1. Juni 2023
- **„Gesundheitssysteme weltweit – Japan und Dänemark“** von und mit Dr. Tobias Meischl, Dr. Angelina Pötsch, Dr. Philip Lederer, Dr. Rina Soda, Dr. Emma Posselt-Moller & Dr. Mathias Brahm am 30. Oktober 2023

Im Jahr 2023 wurde insbesondere der Fokus auf das Schaffen einer breiten Support-Basis für NostrifikantInnen gelegt. Es ist uns ein großes Anliegen, darauf aufmerksam zu machen, dass Unterstützungsmöglichkeiten für NostrifikantInnen nicht nur den Betroffenen, sondern auch deren zukünftigen KollegInnen zugutekommen. Unser Ziel ist es einerseits, immigrierte ÄrztInnen durch unsere Sprechstunden bei Fragen zum Nostrifizierungsprozess zur Verfügung zu stehen (Kooperation mit der Medizinischen Universität Wien & Fr. Aleksandra Panek von „AST“), andererseits hoffen wir, einen Beitrag zur Vorbereitung der KollegInnen auf den klinischen Alltag in den Wiener Spitälern leisten zu können. Dies soll insbesondere durch unseren neu etablierten Kurs „NostrifIT“ erreicht werden. Hierbei werden durch Vorträge wie etwa „Das 1x1 des Spitalsalltags“ und „Management eines akuten Nierenversagens“ sowie interaktive Kurse zu den Themen Blutabnahme, EKG und Nähen & Knüpfen relevante Inhalte für die ersten Monate im Spital behandelt. Bei der Erstellung des Programms mussten wir berücksichtigen, dass gewisse Tätigkeiten, wie etwa das Legen einer Venenverweilkanüle oder auch chirurgische Grundfertigkeiten in bestimmten Ländern nicht im Rahmen des Medizinstudiums vermittelt werden; angesichts des ärztlichen Tätigkeitsprofils in Österreich sollten diese jedoch beherrscht werden, sodass wir ein entsprechendes Training für sinnvoll erachten.

Um unsere Support-Basis für NostrifikantInnen entsprechend adaptieren bzw. ausweiten zu können, haben wir eine Umfrage für die Betroffenen erstellt. Aktuell gilt es, die Antworten der insgesamt 172 Teilnehmenden auszuwerten und adäquat zu interpretieren.

Wie oben geschildert, ist es dem Referat für Ausland und internationale Beziehungen ebenso ein Anliegen, ein möglichst vielfältiges und interessantes Angebot für die restliche ÄrztInnenschaft anzubieten. So möchten wir beispielsweise Einblicke in humanitäre ärztliche Tätigkeit im Ausland, wie auch internationale Gesundheitssystemen bieten. Hierbei möchten wir die jährlich stattfindende Veranstaltung „Gesundheitssysteme weltweit“ etablieren, wobei wir eng mit im Ausland tätigen ÄrztInnen in Verbindung stehen. Ein weiteres Segment unseres Angebots stellt die Darstellung von Besonderheiten im Rahmen der Behandlung von PatientInnen mit Migrationshintergrund dar.

Für das kommende Jahr möchten wir einerseits all jene Projekte fortsetzen, welche sich bisher als erfolgreich erwiesen haben, andererseits auch weitere Verbindungen zu internationalen medizinischen Organisationen und anderen Ärztekammern aufbauen. Zudem wird sich dieses Referat für die Schaffung einer Ombudsstelle für NostrifikantInnen einsetzen.

Dr. Sara Zejnilovic

Tätigkeitsbericht 2023

Bezeichnung Referat:

Anmerkung vorausgefüllt

Referat für Ausland & Internationale Beziehungen

Referent/Berichtersteller:

Anmerkung vorausgefüllt

Dr. med. univ. Ahmed Elgendy
2. Stellvertreter

Aufgaben des Referates:

Anmerkung vorausgefüllt

- Hilfsprojekte für Nostrifikantinnen
- Veranstaltungen für Ärzte...

Durchgeführte Sitzungen/Besprechungen (Intern/extern) des Referates:

- 1x im Monat Referatssitzung - (2-3 Stunden)
- 4-6 x im Monat Sprechstunde für Nostrifikantinnen (jew. 3h)
- 4x im Jahr Sprachtraining für Ärzte in Nostrifikationen (jew. 3h)
- 4x im Jahr Nostrifit für Ärzte in Nostrifikationen (jew. 2Tage)

Aktivitäten des Referates:

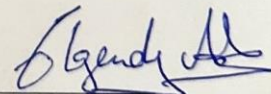
Anmerkung: Anhänge können beigelegt werden

- Sprechstunde, Sprachtraining, Nostrifit,
- Fortbildungen & Veranstaltungen für Ärzte (siehe Tätigkeitsbericht)
- Cooperation mit MUW, AST, wnw Med NOST, ÖH

Ich erkläre, dass alle Angaben wahrheitsgetreu und richtig sind und ich diesen Bericht selbst verfasst habe.

02.02.2024

Dr. AHMED ELGENDY



Datum

Name Berichtersteller*in (Blockschrift)

Unterschrift

Gepüft und zur Auszahlung freigegeben:

Datum

Name Berichtsprüfer*in (Blockschrift)

Unterschrift